



Frohe Weihnachten

wünscht das Team
der SPÖ Ferlach!



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Weihnachten steht vor der Tür – eine Zeit, die viele Gefühle in uns weckt. Manche von uns verbinden diese Tage mit Hektik, mit einer endlosen Liste an Besorgungen und Verpflichtungen, und vielleicht auch mit einem Hauch von Konsumkritik. Doch inmitten all dessen liegt auch eine wunderbare Gelegenheit zur Besinnung, zum Innehalten und zum Auftanken. Es ist die Chance, das Jahr in Ruhe abzuschließen und Kraft für das kommende Jahr zu sammeln. Besonders in Zeiten, in denen alles um uns herum immer hektischer zu werden scheint, ist es wichtig, sich bewusste Pausen zu gönnen und den Wert dieser besonderen Tage zu schätzen.

Die Festtage bieten uns die Möglichkeit, das Wichtige vom Unwichtigen zu trennen. Das Strahlen in den Augen unserer Kinder, das Glück eines harmonischen Augenblicks mit Familie oder Freunden – genau diese Mo-

mente sind es, die Weihnachten so besonders machen. Sie erinnern uns daran, warum wir uns all die Mühe und den Stress der Vorbereitung überhaupt auf uns nehmen. Es sind diese Augenblicke des Glücks, die uns Kraft geben und die wir mit ins nächste Jahr nehmen sollten.

Das kommende Jahr 2025 wird sicher nicht frei von Herausforderungen sein. Die Welt um uns herum ändert sich schnell, oft schneller als uns lieb ist. Auch in der Politik spüren wir diesen Wandel. Es scheint, als würde immer mehr Wert auf schrille Töne und schnelle Reaktionen gelegt – doch das darf uns nicht davon abhalten, unser Ziel vor Augen zu behalten: eine gute, nachhaltige Politik für die Menschen zu machen.

In Ferlach sind wir stets bemüht, den Menschen vor Ort mit klaren Lösungen und verlässlicher Unterstützung

zur Seite zu stehen. Wir wissen, dass die Bedürfnisse und Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen, und genau dafür setzen wir uns ein.

Gerade jetzt ist es wichtig, die ruhigen Tage zu nutzen, um Kraft zu sammeln, damit wir auch im neuen Jahr weiter gemeinsam an einer positiven Zukunft Ferlachs arbeiten können.

Kommunalpolitik ist kein Sprint, sondern ein Marathon – ein Einsatz für die Menschen, für ein gutes Miteinander und für die Werte, die uns wichtig sind. Gemeinsam schaffen wir das!

**ICH WÜNSCHE IHNEN ALLEN
FROHE WEIHNACHTEN, ERHOL-
SAME TAGE UND EINEN GUTEN
START INS NEUE JAHR!**

♥lichst
Bgm. Ingo Appé

Neue Mobilität und neues Kulturprogramm für unsere Gemeinde

Antrag der SPÖ-Fraktion einstimmig angenommen - Neuer Generationenbus für Vereine in unserer Gemeinde

Die Mitglieder der SPÖ-Gemeinderatsfraktion Ferlach haben in der Sitzung des Gemeinderates am 17. Oktober 2023 einen selbstständigen Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle die Finanzierung und Anschaffung eines neuen Generationenbusses für die Ferlacher Vereine genehmigen. Dieser Bus soll allen aktuellen Standards entsprechen, nach Möglichkeit auch barrierefrei zugänglich sein und somit über die notwendigen Ausstattungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen verfügen.

Zur Angebotslegung wurden verschiedene Händler eingeladen. Als Billigstbieter ging dabei die Opel Austria GmbH hervor. Der neue Bus, ein Opel Vivaro Kombi XL, kostet €35.560,28 brutto und wird über Leasing finanziert werden. Die Leasingausschreibung soll bei Lieferung des Autos erfolgen. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ferlach stimmte in seiner letzten Sitzung im September

2024 dem Antrag einstimmig zu.

Kabarett mit Petutschnig Hons am 30.12.2024 im Rathaus Ferlach

In Kooperation mit dem Veranstalter Ingo Krassnitzer ist es uns gelungen, den Kabarettisten Petutschnig Hons für einen Auftritt in Ferlach zu gewinnen. Mit seinem neuesten Programm „Bauernschlau“ ist Petutschnig Hons auf den Bühnen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz unterwegs. Sein Comedy Programm lädt zum Reflektieren ein und bietet beste Unterhaltung, das auch musikalisch umrahmt ist.

Unsererseits ist geplant – bei entsprechendem Erfolg und Besucherandrang – auch für 2025 Programme bekannter österreichischer Kabarett-KünstlerInnen anzubieten.

Abschließend wünsche ich allen eine geruhsame und schöne Weihnachtszeit im Kreise eurer Lieben – und ein gesundes Jahr 2025 !

♥-lichst

Ihr 1. Vzbgm. Christian Gamsler



FROHE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT DAS TEAM DER SPÖ FERLACH



#GEMEINSAM

Herausforderungen meistern

Über 1.000 Euro für die Kärntner Kinder-Krebshilfe gespendet

Es erfüllt mich mit großer Freude, dass der spontan organisierte Kinderfasching gemeinsam mit den Naturfreunde Ferlach ein so beeindruckendes Ergebnis erzielt hat. Dank der großartigen Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer konnten wir über 1.000 Euro sammeln und an die Kärntner Kinder-Krebshilfe übergeben.

Diese Veranstaltung, die wir kurzfristig als Ersatz für den witterungsbedingt abgesagten Faschingsumzug auf die Beine gestellt haben, zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Die gesammelten Spenden kommen Familien in Kärnten zugute, die durch die Erkrankung eines Kindes mit enormen Herausforderungen konfrontiert sind. Ich bin stolz darauf, Teil einer Aktion zu sein, die soziale Verantwortung mit gelebter Tradition verbindet.

Personalmangel: Kindergarten „Kunterbunt“ muss Öffnungszeiten anpassen

Die Entscheidung, die Öffnungszeiten des Kindergartens „Kunterbunt“ aufgrund eines akuten Personalmangels zu verkürzen, war alles andere als leicht. Doch sie war leider unumgänglich, um die Gesundheit und das Wohl unserer engagierten Mitarbeiterinnen zu schützen, die in den letzten Monaten schon weit über ihre Belastungsgrenze hinaus gearbeitet haben.

Mir ist vollkommen bewusst, wie schwer diese Situation für viele Eltern ist – vor allem für jene, die Beruf und Familie miteinander vereinbaren müssen. Auch ich bin Mutter und kenne die Herausforderungen, die diese Veränderungen mit sich bringen können.

Wir haben die betroffenen Familien bei einem Elternabend transparent über die Hintergründe informiert und stehen im ständigen Austausch mit



dem Land Kärnten, um nach Lösungen zu suchen. Dazu gehören mögliche Sondergenehmigungen oder zusätzliche personelle Unterstützung. Unser oberstes Ziel ist es, so rasch wie möglich neues Personal zu finden, damit wir den Normalbetrieb wieder aufnehmen können.

Ich danke allen Eltern und Familien für ihr Verständnis und ihre Geduld in dieser schwierigen Zeit. Gemeinsam werden wir unser Bestes tun, um diese Herausforderung zu bewältigen – für das Wohl der Kinder, Eltern und des Teams.

Weitere Anfrage an die ÖGK: Kinderarzt-Kassenstelle in Ferlach dringend benötigt

Ich setze mich weiterhin mit Nachdruck dafür ein, dass unsere Gemeinde eine Kinderarzt-Kassenstelle erhält. Mit unserem großen Einzugsgebiet und der steigenden Anzahl junger Familien ist die medizinische Versorgung für unsere Kleinsten essenziell.

Der nächstgelegene Kinderarzt in Klagenfurt ist für viele Familien schwer zu erreichen, insbesondere für jene ohne eigenes Fahrzeug oder mit eingeschränkten Mobilitätsmöglichkeiten. Gerade in akuten Fällen führt dies zu erheblichen Belastungen.

Eine Kinderarzt-Kassenstelle in Ferlach wäre ein wichtiger Schritt, um unsere Gemeinde medizinisch

besser zu versorgen und Familien zu entlasten. Daher werde ich nicht nachlassen und habe erneut eine Anfrage an die ÖGK gestellt, um auf die Dringlichkeit dieser Angelegenheit hinzuweisen.

Weihnachtszeit – eine Zeit des Zusammenhalts

Die Weihnachtszeit ist für mich eine der schönsten, aber auch eine der wichtigsten Zeiten im Jahr. Sie bietet die Gelegenheit, innezuhalten, dankbar zu sein und den Blick auf das Wesentliche zu richten: Familie, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung.

Als Ihre 2. Vizebürgermeisterin und Referentin für Bildung, Frauen, Familie, Soziales und Integration ist es mir ein großes Anliegen, dass in unserer Gemeinde niemand mit seinen Herausforderungen alleine bleibt. Ich weiß, dass viele Familien mit Sorgen wie finanziellen Engpässen, persönlichen Krisen oder alltäglichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Doch genau deshalb möchte ich Ihnen Mut machen: In Ferlach gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die Ihnen helfen können. Hilfe zu suchen, ist kein Zeichen von Schwäche – es zeigt Stärke.

Gerade jetzt, in dieser besonderen Zeit, können wir alle dazu beitragen, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde spürbar wird. Ein freundliches Wort, eine kleine Geste oder

ein offenes Ohr für die Sorgen anderer können oft mehr bewirken, als man denkt. Lassen Sie uns einander unterstützen, denn es sind diese Momente, die eine Gemeinschaft stärken.

In meiner Arbeit als Vizebürgermeisterin setze ich mich mit Herz und Überzeugung dafür ein, Brücken zwischen den Menschen zu bauen – zwischen Generationen, Kulturen und Familien. Mein Ziel ist es, dass wir in unserer Gemeinde füreinander eintreten und uns gegenseitig stärken, besonders in herausfordernden Zeiten.

Mein Dank gilt allen, die sich für ein gutes Miteinander einsetzen: den Ehrenamtlichen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sozialen Einrichtungen und all jenen, die tagtäglich ein Stück dazu beitragen, Ferlach zu einem Ort zu machen, an dem sich jeder wohlfühlen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und weiterhin ein starkes Miteinander leben.

♥-lichst

Ihre 2. Vzbgm.ⁱⁿ Monika Klengl

Kostenloser Publikumslauf

jeden Samstag 09-12 Uhr

30.11.2024 - 15.03.2025

HTc Eisportzentrum Ferlach #stolzaufferlach

Kostenloser Publikumslauf

Semesterferien 10.02.2025 bis 16.02.2025

TÄGLICH 10 - 12 Uhr

Ice Arena 1 - Ferlach #stolzaufferlach

Kostenloser Publikumslauf

Weihnachtsferien 22.12.2024 bis 06.01.2025

TÄGLICH 10 - 12 Uhr

KEINE Eiszeiten am 24.12.2024

Ice Arena 1 - Ferlach #stolzaufferlach

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Trotz begrenzter finanzieller Mittel und zahlreicher globaler Herausforderungen war das vergangene Jahr in meinem Verantwortungsbereich geprägt von bedeutenden Fortschritten und wegweisenden Projekten, die erfolgreich umgesetzt oder angestoßen werden konnten.

Infrastrukturmaßnahmen

Eine zentrale Baustelle dieses Sommers war die umfassende Modernisierung der Bushaltestelle am Sparkassenplatz, die nun als moderner Mobilitätsknotenpunkt fungiert. Die Haltestelle wurde barrierefrei umgestaltet und vollständig digitalisiert: Fahrgäste können Fahrpläne nun bequem auf Monitoren einsehen und Ankunftszeiten in Echtzeit abrufen. WLAN und induktive Ladestationen für Smartphones gehören ebenso zur neuen Ausstattung. Besonders nachhaltig: Eine Photovoltaikanla-

ge auf dem Dach sorgt für die autarke Energieversorgung des Knotenpunkts. Zusätzlich wurden der Zugang vom Parkplatz sowie der Bereich Richtung Café Peterlin barrierefrei gestaltet.

Auch in Reßnig konnte ein wichtiges Projekt realisiert werden: Eine Engstelle wurde durch die Verlegung des öffentlichen Weges und der Fahrbahn um einige Meter nach Westen entschärft und neu asphaltiert. Die Maßnahme verbessert insbesondere die Durchfahrt im Kurvenbereich, was vor allem für die Buslinie des Stadtverkehrs eine erhebliche Erleichterung darstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sanierung der Wasserversorgungsanlage in der Tscheppaschlucht, die für Ferlach von zentraler Bedeutung ist. Die Generalüberholung der UV-Entkeimungsanlage stand dabei im Mittelpunkt. Diese umweltfreundliche Technologie desinfiziert das Wasser mit ultravioletttem Licht, ohne chemische Zusätze, und sorgt auch bei starken Regenfällen für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Zusätzlich wurde die elektrische Anlage im Betriebsgebäude erneuert. Mit einer Investition von rund 140.000 € haben wir einen entscheidenden Beitrag zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung geleistet.

Straßen- und Gehwegsanierungen

Zahlreiche Sanierungen konnten auch im Bereich unserer Straßeninfrastruktur umgesetzt werden. Kleine stark beanspruchte Abschnitte in Görttschach, Kappel/Drau, der Anton-Gregoritsch-Gasse, dem Jägerwirtweg und Unterferlach wurden saniert. Im Ortszentrum von Kappel/Drau wurden umfassende Bauarbeiten durchgeführt: Breitbandkabel wurden verlegt, die Kelag-Freileitungen in den Boden verlegt, und in der Wasserversorgung mussten Rohr-

brüche behoben sowie Leitungen teilweise erneuert werden. Im November wurde schließlich der Abschnitt von der Feuerwehr Richtung Ortszentrum einschließlich des Vorplatzes der Feuerwehr neu asphaltiert.

Auch größere Straßenbereiche konnten durch Profilierung mit Verschleißasphalt saniert werden, darunter die Schießstattgasse, der Bereich beim Friedhof in Kappel/Drau, Verbindungsstraßen in Görttschach, vom ATUS-Platz nach Reßnig, der Matzenweg, der Wiesenweg, Bereiche auf der Schaida sowie Straßenabschnitte im Bodental und in Windisch Bleiberg Richtung Strugarjach. Gleichzeitig ist der Breitbandausbau in vollem Gange.

Besonders hervorzuheben ist die Sanierung der Gehwege in der Franz-Pehr-Gasse von der Kreuzung Waidischer Landesstraße bis zur Einmündung in den Jägerwirtweg sowie im Bereich der Feldgasse.

Auch unsere Schotterstraßen wurden nach den Unwetterereignissen der vergangenen Jahre umfassend instandgesetzt. Gemeinsam mit der Agrartechnik des Landes Kärnten konnten etwa Abschnitte von Windisch Bleiberg nach Strugarjach erneuert werden. Der Bauhof leistete intensive Arbeit, insbesondere unser Fugensanierungsgerät wurde verstärkt eingesetzt, um die Lebensdauer der Gemeindestraßen zu verlängern.

Wanderwegeninfrastruktur

Im Bereich der Wanderwege wurde ebenfalls investiert. Das herausragende Projekt war der neue Slow Trail beim Meerauge im Bodental, der von der Kommunal GmbH mit finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten und der Wörthersee-Rosental Tourismus GmbH errichtet wurde. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurde der Vorplatz des Parkplatzes neugestaltet und der Holzsteg rund um das Meerauge komplett erneuert. Außerdem konnten heuer einige Brü-





Mobilitätsknotenpunkt Sparkassenplatz

Foto: Arbeiter



HTC-Eishalle 2



Straßensanierung



Neuer Slow Trail beim Meerauge

cken und Stege auf dem „Märchenhafte Augenblicke“-Rundweg saniert werden.

Sportstadt Ferlach

Die Sportstadt Ferlach durfte sich auch 2024 über zahlreiche Erfolge freuen. Unser sportliches Aushängeschild Vanessa Herzog errang bei der Eisschnelllauf-Europameisterschaft in Heerenveen zwei Bronzemedailien über 500 m und 1000 m.

Auch Nachwuchstalente glänzten: Jakob Florian wurde in den Kader der Austria Stars für das weltweit größte Eishockeyturnier in Quebec (Kanada) nominiert, und Moritz Doujak wurde nach seiner Premiere im Nationalteam 2023 erneut für die U15-Auswahl des ÖFB einberufen. Bei den Österreichischen Eisstockmeisterschaften gewannen Nina Begusch und Samuel Wollte von der ER Dollich im U14-Bewerb die Bronzemedaille. Die Eisschützen der WSG Kestag erreichten den zweiten Platz bei der ASVÖ-Landesligameisterschaft und später beim ASVÖ-Bundescup der Herren.

Ein Meilenstein war vor kurzem die Inbetriebnahme der zweiten Eishalle im HTC-Eissportzentrum. Neben der Halle wurde zusätzlich ein Funcourt errichtet, der vielseitig für Fußball, Basketball und andere Ballsportarten genutzt werden kann. Ein besonderes Highlight ist die Initiative „Kunterbunt am Eis“, die in Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten Kunterbunt und dem Hockeyclub „HC Ferlach“ den Kindern spielerisch den Eishockeysport näherbringt.

Im Mannschaftssport erreichte der SC Ferlach das Viertelfinale der HLA, und der ATUS Ferlach belegte im Frühjahr einen hervorragenden vierten Platz in der Kärntner Liga, während die DSG ihre erste Saison in der Unterliga im Mittelfeld abschloss. Beide Vereine erlebten jedoch eine herausfordernde Herbstsaison. Die erste Saison des ESV Ferlach in der AHC Division 1 war zweifellos ein lehrreiches Kapitel. Doch mit prominenten Verstärkungen und der Unterstützung in der neuen Eishalle zeigte die Mannschaft in ihren ersten Auftritten bereits großes Potenzial.

Besonders beeindruckend ist jedoch die herausragende Nachwuchsarbeit aller Ferlacher Sportvereine, von deren Qualität ich mich bei zahlreichen Besuchen persönlich überzeugen konnte.

Das Sommerhighlight war das Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft, bei dem unsere Sportvereine die Bewirtung übernahmen. Dieses Event war nicht nur ein voller Erfolg, sondern stärkte auch den Zusammenhalt der Sportvereine in Ferlach untereinander.

Am Ende dieses ereignisreichen Jahres blicke ich stolz auf das, was umgesetzt und erreicht werden konnte und mit Optimismus und Zuversicht auf 2025.

Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

♥-lichst

Ihr StR. Thomas Laussegger

AUS DER GEMEINDE



Nachhaltigkeitstag



Halloweenparty



Austausch mit Klimabündnis-Partnern

Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Gemeinschaft: Ein Rückblick mit Ausblick auf 2025

Die Herbstmonate sind wie im Flug vergangen, und Weihnachten steht vor der Tür! Was sich in den letzten Monaten getan hat und was wir für das kommende Jahr geplant haben, möchte ich im Folgenden kurz berichten:

Nachhaltigkeitstag am 27. September im Ferlacher Rathaus

Aufbauend auf den Mobilitätstagen der vergangenen Jahre sowie dem Klimafest des Vorjahres haben wir heuer den **Nachhaltigkeitstag** ins Leben gerufen! Ziel war es, Bewusstsein für einen achtsamen und respektvollen Umgang mit den Ressourcen dieser Erde zu stärken und nachhaltiges Verhalten zu fördern. Dazu setzen wir bei den Erwachsenen von morgen an. Gemeinsam mit

dem Umweltamt der Stadtgemeinde Ferlach, der KLAR! Rosental sowie der KEM Carnica Rosental haben wir ein vielfältiges Programm für die Schüler*innen der Neuen Mittelschule Ferlach, der Volksschulen sowie für die älteren Kindergartenkinder organisiert. Mit Unterstützung zahlreicher Partner wie das Klimabündnis Kärnten, die SBK-Soziale Betriebe Kärnten, dem Umweltexperten Mario Molina-Kescher, das Jugendzentrum Ferlach und vielen anderen, wurden rund **370 Kinder** spielerisch an die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz herangeführt.

Erwachsene waren ebenso herzlich willkommen! Sie konnten sich bei den Stationen informieren oder die kostenlose Photovoltaik- und Ener-

gieberatung nutzen. Für die Verpflegung stellte die Stadtgemeinde eine regionale, gesunde Jause von Rupps Bauernecke aus Maria Rain zur Verfügung.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie den Pädagoginnen und Pädagogen zu bedanken, die diesen Tag unterstützt haben. Durch das gemeinschaftliche Miteinander war es uns – trotz Platzmangel im Rathaus – möglich, das Programm wie geplant durchzuführen.

Energieleitbild für die Stadtgemeinde Ferlach

Das Energieleitbild definiert Ziele zur Verbesserung der Energieeffizienz, zur vermehrten Nutzung erneuerba-

rer Energien und zur Förderung einer nachhaltigen Lebensweise innerhalb der Gemeinde. Neben dem grundlegenden Bekenntnis zur Erreichung von Klimaneutralität bis ins Jahr 2040 beinhaltet das Leitbild wegweisende Leitsätze, Zielsetzungen und Maßnahmen für die Erreichung dieser Ziele zu allen sechs Handlungsfeldern des e5-Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden:

1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
2. Kommunale Gebäude und Anlagen
3. Versorgung und Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation und Kooperation

Das Energieleitbild ist auch für die nächste e5-Auditierung, welche im Jahr 2026 erfolgen wird, von großer Bedeutung.

Die Festlegung der geplanten Maßnahmen des Energieleitbildes erfolgte in enger Abstimmung mit unserem e5-Berater Armin Boštjančič -Feinig und mit Unterstützung des e5-Teams Ferlach. Zusätzlich wurden die Maßnahmen mit dem Maßnahmenpool des Pilotprojekts „Klimaschutz findet Stadt“ aus dem Jahr 2023 abgeglichen und um diese ergänzt.

Die Beschlussfassung ist für die Gemeinderatssitzung im Dezember geplant. Die Ziele des Energieleitbildes sind ab diesem Zeitpunkt in Zukunft bei allen politischen Entscheidungen der Stadtgemeinde zu berücksichtigen, was als wesentlicher Fortschritt in Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsfragen zu deuten ist. Nach Beschlussfassung wird das Energieleitbild auf der Homepage der Stadtgemeinde zum Download – und somit allgemein für alle Interessierten – zur Verfügung gestellt.

Rückblick und Ausblick

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können eine positive Bilanz ziehen:

Von Seiten des Umweltreferates aus gab es mit dem **Frühjahrsputz** der Stadtgemeinde über die beiden **Flohmärkte** im Frühling und im Herbst bis hin zum **Nachhaltigkeitstag** ein soli-

des Angebot an gemeinschaftlichen Aktivitäten im Sinne der Ressourcenschonung, des Umweltschutzes und der Kreislaufwirtschaft. Den Klimaschutz betreffend stellt die Erstellung des Energieleitbildes einen wichtigen Meilenstein in unserer Gemeinde dar, auf dem wir in Zukunft weiter aufbauen können.

Mit dem **Jugendzentrum** unter der Leitung von Meggie Meesters bietet die Stadtgemeinde Ferlach eine konstante, kostenfreie und professionelle Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Neben Information, Beratung und Hilfe ist das **young@ferlach** durch viele Initiativen ein lebendiger Treffpunkt.

Austausch mit Klimabündnis-Partnern in Ferlach

Ende Oktober durfte ich den Präsidenten und die Vizepräsidentin der Klimabündnispartnerorganisation FOIRN, Dario Casimiro Baniwa und Janete Figueredo Alves, sowie die Lieferketten-Expertin vom ISA, Ana Leticia Pastore Trindade, in Ferlach empfangen. Ich erhielt einen spannenden Einblick in die Herausforderungen des Amazonasgebiets und Informationen aus erster Hand, wie der Klimawandel die indigenen Gemeinschaften beeinflusst. Ein inspirierender Abend für Umwelt und Nachhaltigkeit!

Planungen für 2025:

Rad- und Fußgängerkonzept

Für das kommende Jahr sind auf Basis des Radwege- sowie des Fußgängerkonzepts, als auch der Mobilitätserhebung der Volksschulen die ersten Umsetzungen im Bereich der Rad- und Fußgängerinfrastruktur geplant, um die Sicherheit im Straßenverkehr und die aktive Mobilität zu erhöhen.

Analyse des Müllaufkommens

Eine Analyse des Müllaufkommens in der Gemeinde soll Klarheit bringen und eventuelle Einsparungspotenziale aufzeigen. Hier könnten nicht nur Kosten eingespart,

sondern gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Öffentlicher Begegnungsort

Weiterhin bemüht sind wir um die Bereitstellung eines öffentlichen Begegnungsortes für Familien, Kinder und Jugendliche. Sie sehen: Es gibt genug zu tun.

Wir halten Sie bei allen zentralen Entwicklungen auf dem Laufenden.

Abschließend möchte ich Ihnen allen eine ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten sowie Gesundheit und nur das Beste für das neue Jahr wünschen!

Vesel božič in srečno novo leto!

♥-lichst

Ihre StR.ⁱⁿ Pia Mikel



Gegenwind oder mit Rückenwind?

Liebe Kärntnerinnen und Kärntner, geschätzte Leserinnen und Leser.

Am 12. Jänner 2025 haben Sie die Möglichkeit mitzubestimmen, welchen Weg Kärnten in der Energiewende einschlägt. „Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“ lautet die Fragestellung jener Volksbefragung, mit der wir an diesem Tag einem in der Verfassung verankerten Grundrecht nachkommen. Sie alle sind aufgerufen, von Ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen. Unsere Aufgabe wird es bis dahin sein, Ihnen jede Information zukommen zu lassen, die Ihnen eine qualifizierte Meinung ermöglicht.

Ich jedenfalls werde mit einem „Nein“ abstimmen – einem **deutlichen Nein gegen das geforderte Totalverbot**. Denn wo es darum geht, neue, zukunftssträchtige und innovative Wege zu gehen, haben Verbote nichts zu suchen.

Wir haben uns in Kärnten bewusst zu einer Nachhaltigkeitskoalition zusammengeschlossen und in unserem Regierungsprogramm die **Nachhaltigkeitsziele** der UNO zu Grunde gelegt. Ein Leitgedanke, mit dem wir **europaweit Vorreiterrolle** einnehmen und mit dem wir jeden Tag aufs Neue Einzelverantwortlichkeit vorleben.

Der **Ausbau der erneuerbaren Energien** zählt dabei zu einem unserer wichtigsten Ziele, und dafür braucht es einen **Energiemix** aus Wasser, Sonne, Biomasse und eben auch Wind. Letzterer ist vor allem in den **Wintermonaten** extrem wichtig für die **Versorgungssicherheit** und ist daher ein unverzichtbarer Baustein eines Energiemixes, bestätigen zahlreiche wissenschaftliche Studien und sagen Expertinnen und Experten. Denn wenn die Stromerzeugung aus Wasserkraft und Photovoltaik jahreszeitlich bedingt eher gering ausfällt,

müssen große Mengen von **Strom aus fossilen Energieträgern wie Erdöl, Kohle oder auch Atomstrom teuer importiert** werden. Windkraft hat das Potenzial, die „Winterlücke“ zu schließen und die Wertschöpfung im Land zu halten. Daher zugespitzt formuliert: **Ja zur Windkraft heißt auch Nein zu Krško und anderen Atomkraftwerken.**

”



ICH WERDE MIT „NEIN“ ABSTIMMEN.

LH Kaiser lehnt von FPÖ gefordertes Totalverbot für Windkraft ab!

Der richtige Energiemix ist auch ein wichtiger Standortfaktor für Wirtschaft und Industrie, dessen Bedarf sich bis 2040 verdoppeln wird. Unsere Entscheidung wirkt sich also direkt auf das Potential sowie aktuell 59.000 Arbeitsplätze in der Industrie aus.

Von einem „Zupflastern der schönen Kärntner Landschaft“ und der „Zerstörung unserer einzigartigen Almen“ war dabei nie die Rede. Dem **Umwelt-, Natur- und Landschafts-**

schutz tragen wir mit und ohne Volksbefragung auch jetzt schon bei all unseren Entscheidungen und Maßnahmen Rechnung. Unser Ziel ist eine Klimawende im Einklang mit Mensch, Natur und Landschaft. Einzelne Windparks an dafür geeigneten Orten sind mit dieser Grundhaltung gut vereinbar.

46 Windräder sind in Kärnten schon genehmigt, oder im Genehmigungsverfahren, 14 bereits in Betrieb. Maximal doppelt so viele sollen es im Endausbau sein. Dabei werden sie nicht wahllos auf Kärnten verteilt, sondern auf dafür geeigneten und klar definierten Gebieten zusammengefasst. Denn das vorhandene Windkraftpotenzial beschränkt sich auf wenige Regionen in Kärnten, nur sieben Kärntner Gemeinden mit entsprechend hoch gelegenen Flächen kommen ökologisch und wirtschaftlich überhaupt dafür in Frage (Friesach, Metnitz, Hüttenberg, Reichenfels, Preitenegg, St. Georgen/Lavanttal, Lavamünd). **Das „populistische Schreckgespenst“ von hunderten Windrädern wird allein durch die vorhandenen natürlichen Gegebenheiten widerlegt.**

Mit meinem Nein bei dieser Volksbefragung ermögliche ich also Fortschritt für die Energieunabhängigkeit Kärntens! **Daher: NEIN zum Verbot von Windrädern.** Gehen wir diesen Weg gemeinsam!

**Herzlichst,
Euer Peter Kaiser**

**MÖGLICHE STANDORTE FÜR
ZUKÜNFTIGE WINDRÄDER**

(2 Bezirke/7 Gemeinden)



mögliche Standorte für zukünftige Windräder

Mit der Kärntner Familienkarte aktiv und leistungsfähig durch den Winter

Über 80.000 Menschen in Kärnten sind stolze Besitzer:innen der kostenlosen Kärntner Familienkarte – und sie profitieren von zahlreichen Vorteilen und Ermäßigungen, auch in diesem Winter. „Die Kärntner Familienkarte bietet ein spannendes Programm voller Aktionen und Vergünstigungen für Familien in Kärnten – mit dem Fokus auf gemeinsame Erlebnisse und Unterstützung in der kalten Jahreszeit“, weist Familien-Landesrätin Sara Schaar auf den diesjährigen Familienkarten-Winter hin. „Mit der Familienkarte möchten wir Familien in Kärnten wertschätzen und sie dabei unterstützen, ihre wertvolle Zeit gemeinsam und ohne finanziellen Druck zu verbringen.“

Gratis-Skitage 2025

So öffnen beispielsweise vier Kärntner Skigebiete im Jänner und März kostenlos ihre Pforten für Familienkarten-Besitzer:innen: die Skidestinationen Goldeck, Hochrindl, Petzen und Katschberg. „Ein Skitag mit der ganzen Familie geht ganz schön ins Geld. Um Familien finanziell zu entlasten und um Möglichkeiten zu schaffen, dass Familien gemeinsame Zeit verbringen und dass Kinder das Skifahren erlernen sowie dies auch

regelmäßig ausüben können, gibt es die Familien-Skitage. Und diese erfreuen sich großer Beliebtheit“, so Schaar. Für Familienkarten-Inhaber:innen gibt es an diesen Tagen nicht nur gratis Liftkarten (Ausgabe zwischen 8 und 11 Uhr): In Kooperation mit Elan werden Gratis-Skitests angeboten und die Naturfreunde Kärnten laden zu Familien-Schneeschuh-Wanderungen und stellen dafür auch die nötige Ausrüstung zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Bei ausgewählten Gastronomiebetrieben vor Ort gibt es außerdem vergünstigte Verpflegungsmöglichkeiten.

Familien-Erlebnistag im Schnee

Am 9. Februar wartet die Familienkarte mit einem weiteren Highlight auf: Beim „Familien-Erlebnistag im Schnee“ im Skigebiet Naggler Alm/Weißensee kommen Karteninhaber:innen voll auf ihre Kosten. Ob Liftkarte fürs Skivergnügen, Berg- und Talfahrt fürs Rodeln, Schneeschuhwandern oder Langlaufen, Talfahrt für Skitouren-Geher:innen, Lift bei der Rodelbahn oder Leihrodel – all diese Leistungen sind an diesem Tag kostenlos. Auch Essensgutscheine warten auf die Teilnehmenden.

Christbaumaktion

Auch die Christbaumaktion ist zurück: Familien, die in Besitz der Kärntner Familienkarte sind, können auch in diesem Advent einen Christbaum bei den Kärntner Christbaumbauern günstiger erwerben und damit ihr Zuhause festlich schmücken.

Winter-Gutscheinheft

Das gratis Gutscheinheft der Kärntner Familienkarte mit winterlichen Vergünstigungen (z. B. ermäßigte Skikarten) bietet ebenfalls die perfekte Gelegenheit, als Familie zu günstigen Konditionen den Winter zu genießen. Pro Gutscheinheft kann man 200 Euro sparen!

GRATIS FAMILIEN-SKITAGE:

Goldeck: 12. Jänner 2025
Hochrindl: 19. Jänner 2025
Petzen: 26. Jänner 2025
Katschberg: 9. März 2025

Alle Informationen zu diesen und weiteren Angeboten der Familienkarte:

www.kaerntnerfamilienkarte.at



„FAMILIEN SIND DAS HERZ UNSERER GESELLSCHAFT UND DIE KÄRNTNER FAMILIENKARTE IST EIN AUSDRUCK DER UNTERSTÜTZUNG UND ANERKENNUNG IHRER WICHTIGEN ROLLE IN DER GEMEINSCHAFT. UNSER ZIEL IST ES, DIE LEBENSQUALITÄT FÜR FAMILIEN IN KÄRNTEN ZU ERHÖHEN UND IHNEN BESSERE TEILHABE AN KULTUR-, SPORT- UND FREIZEITAKTIVITÄTEN ZU ERMÖGLICHEN.“

LRⁱⁿ Sara Schaar



EISSTOCKTURNIER

der SPÖ Ferlach

Samstag, 18. Jänner 2025
WSG Kestag Ferlach

Geschossen wird nach dem neuen Zählsystem mit Kärntnerstock und handelsüblichen Rundstoppeln (Moarstöcke sind nicht erlaubt)

**Gespielt wird in 3 Gruppen zu maximal je 8 Mannschaften.
Die Siegerehrung findet nach der jeweiligen Gruppe statt.**

Gruppe 1
07:00 Uhr

Gruppe 2
12:00 Uhr

Gruppe 3
17:00 Uhr

Es warten wertvolle Sachpreise

NENNUNGEN: Josef Schummi

Tel. 0664-9234460

NENNGELD: € 50 / Mannschaft

NENNSCHLUSS: Freitag, 17. Jänner 2025

Auf Euer kommen freut sich das SPÖ - TEAM!

Für Unfälle jedweder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!